

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	Italien	Ort City	Florenz
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title			
Fakultät / Institut Faculty / Institute	Law Department		
Anschrift Address	Badia Fiesolana - Via dei Roccettini 9, I-50014 San Domenico di Fiesole (FI) - Italy		
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)	Prof. Joanne Scott	Geschlecht Gender	<input type="radio"/> m / m <input checked="" type="radio"/> w / f
Zeitraum Length of stay*	<p>= Tage = Days</p> <p>von from 04.04.2018 bis until 04.05.2018 31 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj)</p>		

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES

1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

keins (EU-Schengen)

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

-

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

-

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

ADAC Auslandsreisekrankenversicherung

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.)?
 / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Online-Konto und Kreditkarte

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen/useful?	
	ja/yes	nein/no
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Facebook-Gruppe "EUI Newcomers 2.0"

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich hätte mir von der WWU Münster keine bessere Hilfe als diejenige in Vorbereitung des Aufenthaltes vorstellen können. Ich habe auf alle meine Anliegen sofortige und extrem hilfreiche Antworten erhalten. Vielen Dank! Das EUI hat mich hervorragend unterstützt - ich habe eine entsprechende Broschüre erhalten, die auch die dortigen PhD-Studenten erhalten, mit allen Infos zu Florenz und zum EUI; ich habe vor dem Aufenthalt vom Housing Office ein Angebot zur Unterstützung bei der Wohnungssuche (einschließlich Vorschlag für Studentenwohnheim erhalten) und wurde während des Aufenthalts unterstützt durch umfangreiche Einweisungen, durch Hinweise auf Veranstaltungen/Vorträge etc im EUI, Recherche-Hilfe in der Bibliothek, Unterstützung durch die IT, Kontaktvermittlung zu anderen visiting students.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Da ich in Westeuropa geblieben bin und man mit italienischer Kultur in Deutschland nicht unvertraut ist, haben mir zu Geschichte, Staatsform, Religion und Kultur die Kapitel im Reiseführer sowie die Lektüre aktueller Nachrichten (die ja auch in Dtl. thematisierte schwierige Regierungsbildung) genügt. Auch die m.E. nur wenigen unterschiedlichen Verhaltensregeln (Straßenverkehr allgemein, Bustickets können nicht im Bus erworben werden, Einrichtungen schließen zT über Mittag und abends relativ früh) sind (bis auf die Bustickets) idR bekannt oder stehen im Reiseführer oder man erfährt es zügig vor Ort. Die einzige Vorbereitung, auf die ich persönlich aus Zeitgründen verzichtet hatte, war ein Sprachcrashkurs Italienisch (das wiederum wäre aber nur für die Wohnungssuche und für den außeruniversitären Bereich nötig gewesen, denn am EUI erfolgt alles auf Englisch). Diesen hätte ich aber sicherlich vom Sprachenzentrum der WWU erhalten können, wenn die Zeiten gepasst hätten.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Geprägtheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Mein Forschungsaufenthalt hatte als Hauptfokus die Bibliotheksnutzung. Hierfür war keine Vorbereitung nötig, die über die Informationen der EUI Library hinausgeht, nötig. Die in zweiter Linie beabsichtigte Bereicherung meines Forschungshorizontes durch den Besuch von Vorlesungen und dem Austausch mit anderen Forschern hat leider weniger gut funktioniert als erhofft. Dies lag, wie oben bereits ausgeführt, daran, dass im 3. akademischen Term außerordentlich wenige Veranstaltungen stattfinden und die meisten Professoren entweder unterwegs sind (Konferenzen etc.) oder aber mit der Auswahl der neuen LLM/PhD-Studenten beschäftigt sind und so idR keine Muße für Diskussion der Forschung haben.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Ich halte das Projekt jetzt bereits für hervorragend. Die einzige Verbesserung, die mir vorstellen könnte, wäre, dass man ggf. Ausschnitte aus Erfahrungsberichten (nach Zustimmung) auf der Seite verlinkt (ggf. nach Fakultäten/Fächern sortiert), damit man Inspiration für mögliche Aufenthaltsorte und passenden Forschungsschwerpunkten erhält. So ist das EUI zB in Münster m.E. immer noch sehr wenig bekannt.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Andere visiting students: Auf meine Nachfrage hin hat die zuständige Koordinatorin alle anderen "visiting students" in Kontakt gebracht und wir konnten uns bei regelmäßigen Mittagessen u.a. Veranstaltungen austauschen.
 PhD-Studenten des EUI: Mit diesen war der Kontakt aufgrund des Ende des akademischen Jahres in Bezug auf Forschung gering, da alle Studenten im 3. Trimester Texte einreichen müssen und nahezu keine Vorlesungen oder working groups (das sind die Formate, in denen PhD-Studenten ihre Arbeit oder andere Forschungsprojekte vorstellen können) stattfanden. Die für meine Doktorarbeit relevante working group, nach der ich mich bereit am ersten Tag erkundigt hatte, wurde leider erst wieder für einen Termin im Mai nach meiner Abreise angesetzt. Meine Betreuerin, Prof. Scott, hat mich aber mit einem PhD-Studenten in Kontakt gebracht, der ähnliche Forschungsinteressen hatte und mit dem ich mich austauschen konnte. Die Integration über Sport- und sonstige Veranstaltungen des EUI war dagegen hervorragend und fachübergreifend.

UNTERKUNFT & FORSCHUNG INFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
 - private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e.g. family)
 - WG / shared apartment
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
 - Freunde, Familie / Friends, family
 - Privatmarkt / Private market
 - Internet
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich hatte eine Zwischenmiete von einem EUI-Doktoranden in einer WG mit einer finnischen EUI-Doktorandin. Das war hervorragend, weil ich gleich Anschluss hatte und mit vielen Fragen zu ihr kommen konnte. Wir konnten uns zuhause auch austauschen und haben so beide einen Einblick in das jeweilige andere Fachgebiet (Economics - Law) gefunden.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Als Visiting Student des EUI erhält man (nach einem Hin und Her wer zuständig ist und an wen man sich zuerst zu richten habe) eine Zugangskarte, mit der man rund um die Uhr in die Gebäude kann. Weiterhin bekommt man Zugang zu den reichlich vorhandenen PCs, eine eigene EUI-Mailadresse (samt sämtlichen Infomails die darüber verschickt werden) und ein Kontingent für Kopien (400 Stück). Man kann kostenfrei scannen. In der Bibliothek erhält man als visiting student (anders als ein "external"visitor) sogar am Samstag Zutritt und ansonsten Mo-Fr von 9-22.30 Uhr. Es gibt nicht nur in der Bibliothek, sondern in sämtlichen Gebäuden auch separate Arbeitsplätze mit PC sowie Räume für Diskussionen. Lediglich eine Ausleihe von Büchern ist für "visitings" im Gegensatz zu den regulären Studenten nicht möglich.

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility

Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement

Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor

Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Meine Gastprofessorin war menschlich außerordentlich sympathisch und interessiert. Leider hatte sie wegen der beschriebenen Situation (Gesamtes EUI mit neuen Bewerbern beschäftigt) erst auf Nachfrage und nur für eine halbe Stunde Zeit. Sie hat bei dem Treffen einige Aspekte meiner Arbeit mit mir diskutiert und aufgrund ihrer Herkunft auf dem Common Law mir ihre Zugang zu meiner Fragestellung geschildert. Damit hat sie mir die erwünschten Unterschiede in der Herangehensweise gezeigt und mir ermöglicht, die Texte aus diesem Rechtsraum besser zu verstehen. Im Ergebnis hat sie jedoch darauf verwiesen, dass ihr konkreten Forschungsschwerpunkte woanders liegen und eine eingehende Betreuung bei einem 1-monatigen Aufenthalt nicht recht lohnt. Die zweite Dozentin zu der ich Kontakt hatte, war die Dekanin des Fachbereichs. Sie hatte mir aufgrund meiner aktiven Teilnahme in einer Vorlesung angeboten, mit mir über meine Arbeit zu sprechen. Leider stellte sich heraus, dass auch sie im gesamten restlichen Mai abwesend ist. Ggf besteht die Möglichkeit, dass sie unseren Mailkontakt wieder aufnimmt (ihre Antwort steht noch aus).

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?

des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

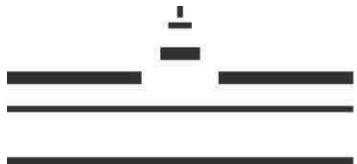
Meine Forschungsaufgaben waren meine mir selbst gestellte Aufgabe der Fortführung meiner Doktorarbeit. Dabei hatte ich am Anfang Startschwierigkeiten (Eingewöhnung in die Bibliotheksstruktur, PC-Zugang, Zugangskarte, Crash meines eigenen Laptops, Kontakt zur working group und Herausfinden welche ...). Nachdem diese gelöst waren, bot die Bibliothek einen Überfluss an Material und insgesamt eine hervorragende Arbeitsatmosphäre. Ich hatte Zugang zu nahezu aller mir bislang fehlender ausländischer Literatur.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

Während Doktorarbeiten an der jur. Fakultät in überwiegenden Maße allein und in stiller Bibliotheksarbeit geschrieben werden (mit Ausnahme selbst organisierter Kolloquien) und abhängig von der Kultur des Lehrstuhls, gibt es am EUI eine Vielzahl von "working groups", in denen die Doktoranden vernetzt werden sowie feste Zeitpläne zur Abgabe bestimmter Abschnitt der Arbeit, die dann in der Regel auch korrigiert werden. Zudem gibt es unzählige Kurse und Vorlesungen (in den ersten beiden terms) die sowohl fachspezifisch als auch im Sinne eines studium generale (alle Forschungsfelder der Professoren) dafür sorgen, dass man auf seinem Feld up-to-date bleibt und aber auch während der Doktorarbeit nicht zu einem "Fachidioten" wird. Besonders hervorzuheben sind auch Fakultätsseminare, in den allen Fakultätsmitglieder zusammen kommen und Entwürfe von Arbeiten diskutieren.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

Mir ist allein der Zuschuss zu Druckkosten im Umfang von 400 Blatt bekannt. Ich hätte an allen EUI-Konferenzen teilnehmen können. Ob ich auch weitere Mittel hätte erhalten können, müsste man wohl konkret nachfragen; angeboten wird es nicht.



KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	500
Lebensmittel / food	790
öffentliche Verkehrsmittel / transportation	Flüge 385 ÖPN:100
Laptop-Reparatur (vermutlich sowieso angefallene Kosten)	100
Sport	25
Eintritte Museen/Nationalpark/Kultur	110
<i>Gesamtsumme / Total</i>	
	2000

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, ich habe zusätzlich 58 € ausgegeben.
No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

Nein / no Ja / yes, 695 €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____
(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them?

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Zugang zu Bibliotheksbestand (analog und elektronisch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Austausch mit anderen Forschern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch mit Professoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorstellung meiner Doktorarbeit in Working Group	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Perspektiven anderer Rechtsordnungen + Interdisziplinarität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Der Aufenthalt war ausgezeichnet. Ich habe noch nie in so einem agilen, wissenschaftlich ambitionierten und gleichzeitig nicht selbstverliebten Umfeld gearbeitet wie am EUI. Die ganze Universität atmet die Begeisterung für Europa und Wissenschaft und das färbt beim Betreten der - unfassbar schönen - Gebäude auch direkt auf einen ab, sodass die Motivation, etwas zur Europarechtsforschung durch die eigene Arbeit beizutragen riesig ist. Das wird einem durch die viele verfügbare Literatur sehr leicht gemacht. Schließlich habe ich auch trotz der kurzen Zeit wissenschaftliche Kontakte geknüpft, Freunde gefunden und viel Sprachkompetenz erworben.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Ich habe an einem der Fakultätsseminare teilgenommen, das sich mit einem umfassenden europarechtlichen Aufsatz der Dekanin befasste. Dieser Aufsatz war noch im Arbeitsstatus. Sie hat ihn trotzdem der gesamten Fakultäts-Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und um Diskussion gebeten - mit PhD-Studenten, Kollegen und anderen Forschern. Während diese Situation in Deutschland vergiftet hätte sein können, war die Atmosphäre im dortigen Seminar konstruktiv und gleichberechtigt. Dabei war gleich mehrere Aspekte toll: Ich hatte zum einen das Gefühl inhaltlich mithalten zu können und mitzudiskutieren, was einen in der eigenen Forschung bestärkt; zum anderen wurde deutlich, dass auch so erfolgreiche Juristen "nur mit Wasser kochen" und lange Denkprozesse benötigen. Schließlich war es inhaltlich bereichernd und toll zu sehen, wie sehr sich die Forscher um das Europarecht mühen und alle Teilnehmer trotz anderer Fachschwerpunkte Interesse auch an anderen europarechtlichen Fragestellungen hatten.

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Ich hatte gehofft, in stärkeren Austausch mit anderen EUI-Studenten auf meinem Forschungsgebiet zu kommen, was über die erwähnte working group bzw. Vorlesung auch theoretisch möglich gewesen wäre. Leider konnte ich die Mitglieder nicht von der Durchführung eines zusätzlichen Termins überzeugen.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...

zu kurz / too short

zu lang / too long

genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

Ich hätte besser sechs bis acht Wochen am EUI verbracht. Dies hätte dazu geführt, dass man die (üblichen) Reibungsverluste durch Ortswechsel, Gewöhnung an Bussystem, neue Uni, neue Umgebung etc. besser hätte kompensieren können. Außerdem hätte ich dann die Gelegenheit gehabt, mehr Veranstaltungen mitzunehmen und an Sitzungen der Europarechts-Working Group teilzunehmen.

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Ratschläge: Ggf. vor Planung des Aufenthalts prüfen, welche VL stattfinden (eher ersten und zweiten Term wählen bis März); möglichst die Facebook-Gruppe nutzen um Wohnungen zu finden. Kontakte knüpfen über Teilnahme an den Sportangeboten des EUI und neues ausprobieren!

Lohnenswerte Aktivitäten: Ausflug in die Garfagnana-Region, Ausflug nach Cinque Terre, Eis bei Sforno; Atmosphäre am Platz Santo Spirito; Iris-Garten und Rosengarten Nähe Piazzale Michelangelo.